

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 11. Januar 2008

Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2007 vergeben

Gelungenes Zusammenspiel zeitgenössischer Architektur und historischem Erbe erhält den Preis

Am 11. Januar 2008 wurde der Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2007 an die Architekten und den Bauherrn des **Museums Luthergeburthaus, Sanierung und Erweiterung in Lutherstadt Eisleben** vergeben. „Mit dem Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt wird wie auch vor drei Jahren ein gelungenes Zusammenspiel von zeitgenössischer Architektur und historischem Erbe ausgezeichnet, das Vorbild für viele Bauaufgaben in unserem reichen Kulturland Sachsen-Anhalt sein kann“, freut sich Kammerpräsident Prof. Ralf Niebergall über die Wahl der Jury.

Seit 1995 wird der Architekturpreis im dreijährigen Rhythmus vergeben und nunmehr zum fünften Mal durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr und der Architektenkammer Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Minister Dr. Karl-Heinz Daehre verliehen.

Daehre sieht den Stadtumbauprozess als ein interessantes Betätigungsfeld für Architekten. Trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation dürften ästhetische Gesichtspunkte nicht außer Acht gelassen werden, betonte er anlässlich der Preisverleihung. „Die Herausforderung unserer Tage besteht darin, gestalterisches Wollen und finanzielles Können auf kreative Weise miteinander in Übereinstimmung zu bringen“, äußerte Sachsen-Anhalts Bauminister.

78 Bewerbungen wurden von Bauherren und Architekten gemeinsam zum Architekturpreis eingereicht. Am 10. Dezember 2007 hat die Jury getagt und ihre Entscheidung zur Vergabe des Preises getroffen.

Die Jury zeigte sich sehr beeindruckt von der hohen Qualität der eingereichten Bewerbungen. Sie stand vor der schwierigen Aufgabe, aus der qualitativen Vielfalt der Bewerbungen die Objekte herauszufinden, die den Beurteilungskriterien unter Berücksichtigung der in Sachsen-Anhalt anstehenden Bauaufgaben im besonderen Maße entsprechen und beispielgebend sind. In der Begründung für die Entscheidung der Jury lobte Klaus Meier Hartmann, Vorsitzender der Jury, das entstandene Ensemble in Lutherstadt Eisleben als ein herausragendes Beispiel für einen selbstbewussten und sensiblen Umgang moderner Architektur mit städtisch gewachsenen, historischen Strukturen.

Aus den in die „engere Wahl“ für die Preisvergabe gekommenen Objekten konnte die Öffentlichkeit zum zweiten Mal den Publikumspreis zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2007 auswählen. Durch die Einbeziehung der Bevölkerung soll das bürgerschaftliche Engagement gestärkt sowie die Wahrnehmung und Diskussion der gebauten Umwelt angeregt werden.

1153 Personen hatten sich am Verfahren zum Publikumspreis beteiligt. Sie wählten den **Um- und Neubau der Grundschule „Albert Einstein“ in Burg** zu ihrem Favoriten. Das Besucherzentrum Arche Nebra stand ebenfalls hoch in der Gunst des Publikums. Die Jury hatte dem Umbau der Plattenbauschule in Burg eine Auszeichnung zum Architekturpreis zugesprochen.

Die Ausstellung aller 78 zum Architekturpreis eingereichten Arbeiten ist bis zum 05. Februar 2008 im Mitteldeutschen Rundfunk, Stadtparkstraße 8 in Magdeburg von Montag bis Freitag 9 bis 20 Uhr und Sonntag 10 bis 20 Uhr zu sehen.

Eine Übersicht der Ergebnisse des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2007 finden Sie nachstehend aufgeführt, Fotos und Beurteilungen senden wir Ihnen auf Wunsch zu.

Architektenkammer Sachsen-Anhalt

Fürstenwall 3
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 5 36 11 0
Fax: (0391) 5 36 11 13
E-Mail: presse@ak-lsa.de
Internet: www.ak-lsa.de

Ergebnisse der Jury:

Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2007

Architekt Bearbeiter Bauherr	Museum Luthergeburts Haus, Sanierung und Erweiterung, Lutherstadt Eisleben Springer Architekten, Dipl.-Ing. Jörg Springer, Berlin Torsten Richter, Priscille Biolley, Wiebke Foitzik, Corinna Noack, Johannes Schumann, Birgit Terhechte, Jan Wiese Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Wittenberg
--	---

Publikumspreis und Auszeichnung zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2007

Architekt Bearbeiter Bauherr	Grundschule "Albert Einstein", Umbau und Neubau, Burg Kirchner + Przyborowski Diplomingenieure Architekten BDA, Magdeburg Ulrich Kirchner, Iven Täger, Gisela Hirschfeld, Steffen Bröhl Stadt Burg, Burg
--	---

Auszeichnungen zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2007

Architekt Bauherr	Dreiseithof, Umbau und Sanierung, Ummendorf Dipl.-Ing. Christiane Ertmer, Freie Architektin, Gommern, OT Karith Dr. Stephan Heinze, Ummendorf
Architekt Bearbeiter Bauherr	Landesgartenschau Wernigerode 2006 hutterreimann + cejka Landschaftsarchitektur, in Zusammenarbeit mit A_lab architektur, Jens Schmahl, Berlin Barbara Hutter, Stefan Reimann, Christiane Kuschel, Katja Rostock, Martin Stockman, Anja Schier, Thorsten Wolf, Christian Peuffer, Jens Schmahl Stadt Wernigerode, Wernigerode
Architekt Bearbeiter Bauherr	Martinszentrum Bernburg, Umbau und Erweiterung der Martinskirche Weis & Volkmann Architektur, Leipzig Gunnar Volkmann, Ilona Brauer, Winfried Hammermüller, Olav Hörl Evangelische Landeskirche Anhalts, Dessau-Roßlau mit der Evangelischen Martinsgemeinde Bernburg
Architekt Bauherr	Vertriebscenter Klieken, Erweiterung Projektgemeinschaft Dr. Bernd Ernsting und Dipl.-Ing. Norbert Wortmann, Dülmen-Rorup Ernsting's Bau und Grund GmbH & Co. KG, Coesfeld-Lette
Architekt Bearbeiter Bauherr	Stadtarchiv, Umbau, Halle (Saale) kister scheithauer gross architekten + stadtplaner, Köln Thomas Duda, Eric Mertens, Cristof Nellehsen Frankonia Eurobau AG & Co. KG
Architekt Bearbeiter Landschaftsarchitekten Bearbeiter Bauherr	Besucherzentrum Arche Nebra, Aussichtsturm und landschaftliche Gestaltung des Fundortes der Himmelsscheibe Holzer Kobler Architekturen, Zürich Barbara Holzer, Tristan Kobler, Klaus Romberg, Kai Hellat, Nadine Jerchau, Annett Landsmann, Roland Lehnert, Volker Mau, Gabriele Zipf club L94 LandschaftsArchitekten, Köln Jörg Homann, Frank Flor, Götz Klose, Burkhard Wegener Burgenlandkreis, Naumburg